



Der BÜRGERRING

www.alstadener-buergerring.de

Informationsblatt des Bürgerings Oberhausen-Alstaden 1950 e. V.

3. Quartal 2024



Foto: privat

**Tag des Baumes: BR
pflanzt Purpur-Erle auf
Spielplatz Rechenacker**

**Marianne Vier: Ehren-
vorsitzende des BR
feierte 85. Geburtstag**

**BR informiert über
aktuelle und geplante
Baumaßnahmen**



Voller Energie in die Zukunft.

Mit dem Einsatz von heute.

Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur ein Trend, sondern eine Herzensangelegenheit. Wir setzen uns für eine Welt ein, die für kommende Generationen lebenswert ist. Lassen Sie uns zusammen nachhaltig sein.

**Wir. Für Sie.
Für Oberhausen.**



**Stadtparkasse
Oberhausen**

Liebe Alstadenerinnen und Alstadener,

ich freue mich, Sie zu einer weiteren Ausgabe des Bürgerrings begrüßen zu dürfen.

Seit der Gründung des Bürgerrings Alstaden setzen wir uns mit Engagement und Herzblut für die Belange unseres Stadtteils ein. Unser Ziel ist es, das Miteinander zu stärken, die Lebensqualität zu erhöhen und Alstaden zu einem Ort zu machen, an dem sich jeder wohl und zuhause fühlt.

In einer Zeit, in der der gesellschaftliche Zusammenhalt immer wichtiger wird, sehe ich unsere Aufgabe darin, Brücken zwischen den Menschen zu bauen. Ob durch kulturelle Veranstaltungen, soziale Projekte oder bürgernahe Initiativen – wir möchten einen Raum schaffen, in dem Ideen, Meinungen und Tatkraft aufeinandertreffen und damit viel bewirkt werden kann.

Unser Stadtteil lebt von der Vielfalt und dem Engagement seiner Bewohnerinnen und Bewohner. Jede und jeder Einzelne von Ihnen trägt dazu bei, dass Alstaden ein lebendiger und lebenswerter Ort bleibt. Ihre Anregungen, Ihre Mitarbeit und Ihre Begeisterung sind das Fundament, auf dem wir unsere Arbeit aufbauen.

Daher kann ich Sie nur herzlich einladen, sich aktiv im Verein einzubringen, sei es durch die Mitarbeit im Vorstand, durch die Teilnahme an unseren Veranstaltungen oder werden Sie einfach Mitglied im Bürgerring Alstaden!

Im Namen des gesamten Vorstands des Bürgerrings Alstaden möchte ich Sie dazu ermutigen, auch weiterhin Teil unserer aktiven Gemeinschaft zu sein. Gemeinsam können wir viel erreichen und unseren Stadtteil nachhaltig positiv gestalten .

Jens Kassen, Beisitzer im
Bürgerring Oberhausen-Alstaden 1950 e. V.



Jens Kassen. Foto: Lisa Peltzer

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgerring Oberhausen-Alstaden 1950 e. V.
1. Vorsitzender: Peter Klunk, Tel. 02 08 . 84 26 03,
E-Mail: info@alstadener-buergerring.de

Redaktion/Layout: Lisa und Robert Peltzer
E-Mail: redaktion@alstadener-buergerring.de

Anzeigenschaltung: Sven Haferkamp, Tel. 02 08 . 38 86 56 60

Der „Bürgerring“ erscheint zu Beginn eines jeden Quartals in einer Auflage von 10.000 Stück. Unterzeichnete Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

ANZEIGEN

Anzeigen werden als Staffel gebucht. Das bedeutet, es werden immer vier Anzeigen in Folge geschaltet. Die Laufzeit der Verträge beträgt mindestens ein Jahr.

Preise pro Quartal:

klein (90mm x 33mm) 50,00 Euro
mittel (90mm x 68mm) 65,00 Euro
groß (90mm x 138mm) 100,00 Euro

BOKSTEEN & FRIENDS

WOHNEN AN RHEIN UND RUHR

ALSTADENS IMMOBILIEN

VERDIENEN DIE
BESTE BETREUUNG!

FOLLOW US!

f t p g+



JETZT ANRUFEN:

0208 / 38 86 56 60

INFO@BOKSTEEN.DE

WWW.BOKSTEEN.DE

**Ute
Grossjohann**
Hochwertige
Dichtstoffe

Heiderhöfen 23 – 46049 Oberhausen

Tel. 0208/801427 – Fax 0208/852479

www.grossjohann.de



Max Werth
REIFENSERVICE

Oberhausen

Heiderhöfen 37-39
Tel.: 84 00 91

Mülheim

Hauskampstr. 37
Tel.: 99 27 70



**BESTATTUNGEN
BAHN**

Marktstraße 178
Oberhausen-Stadtmitte
Tel. 0208 / 85 75 50



**BESTATTUNGEN
EVERS**

Rosenstraße 29
Oberhausen-Lirich
Tel. 0208 / 85 07 30



**BESTATTUNGEN
OCKLEBURG**

Grenzstraße 129
Oberhausen-Styrum
Büro: Bebelstraße 173
Tel. 0208 / 80 72 28



**BESTATTUNGEN
HEISTERKAMP**

Bebelstraße 173
Oberhausen-Alstaden
Tel. 0208 / 99 83 40

Ihre Wegbegleiter im Trauerfall



www.bestattungen-evers.de

Inh. Michael Evers e.K.



MEISTERBETRIEB
SCHILLER
SANITÄR | HEIZUNG | KLIMA



**BLEIBT IM BAD
DIE FREUDE AUS,
RUF' SCHILLER
AN, DER MACHT
WAS DRAUS!**

Meisterbetrieb Schiller
Alleestr. 74
46049 Oberhausen

Telefon 0208-810 68 - 650
Fax 0208-810 68 - 651

Mobil 0162 / 60 70 800
info@meisterbetrieb-schiller.de

WWW.MEISTERBETRIEB-SCHILLER.DE

INHALT

Bürgerring hatte zur JHV eingeladen

6

Veranstaltung fand am 22. Mai im Gemeindehaus statt

Ehrung der Jubilare

7

BR stellt um von der Medaille zur Anstecknadel

Mitglieder werben Mitglieder

8

Eine Werbeaktion des Bürgerrings Oberhausen-Alstaden

Bürgerring pflanzte Purpur-Erle

9

Verein setzte am Tag des Baumes die alte Tradition fort

Marianne Vier feierte ihren Geburtstag

13

Ehrenvorsitzende des BR wurde 85 Jahre alt

Straßenbaubeiträge abgeschafft

17

Gesetzentwurf mit Wirkung vom 1. Januar 2024 verabschiedet

Kanal- und Straßenbau in Alstaden

18

Planungen der Stadt sehen hohe Investitionen in Alstaden vor

Straßenbau beginnt wohl Ende Juni

19

Eisenbahnbrücke an der Speldorfer Straße wurde erneuert

Nachruf: Manfred Vorholt verstorben

21

BR bedauert Tod des Steinmetz- und Bildhauermeisters

Regelmäßige Treffen seit 1961

23

Ältester Stammtisch Oberhausens kommt wohl aus Alstaden

Osterfeuer an der Behrensstraße

24

Tradition der Siedlergemeinschaft Alte Ruhr

Programm von Frauen für Frauen

24

Frauenforum trifft sich monatlich in Zeche Alstaden

Neue gedankliche Anregungen

25

Alstadener Künstler Hans Schroer stellte Werke in Kirche aus

Bücherkoffer für die Oberhausener Kitas

27

Programm wurde erstmals 2017 in Hamburg ins Leben gerufen

Street Art Festival in Kultkneipe Bolleke

27

KOB lädt am 7. September zum 1. Street Art Festival ein

Bürgerring hatte zur JHV eingeladen

Veranstaltung fand am 22. Mai im Gemeindehaus statt

Der Saal des Gemeindehauses der evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde an der Bebelstraße war gut gefüllt, als der Bürgerring Alstaden seine diesjährige Jahreshauptversammlung abhielt. Insgesamt waren 78 Mitglieder des Vereins sowie sechs Gäste gekommen.

Text: Peter Klunk

Besonders begrüßt wurden durch den ersten Vorsitzenden Peter Klunk die Ehrenvorsitzende Marianne Vier und unser Ehrenbürger der Stadt Oberhausen, der ehemalige Oberbürgermeister Friedhelm van den Mond. Nach der Begrüßung gedachten die Anwesenden der verstorbenen Mitglieder der letzten beiden Jahre.

In dem Bericht des Vorsitzenden ging Peter Klunk auf die aktuelle Situation des Vereins und auf die absolvierten, aber auch auf die geplanten Aktivitäten des Bürgerring ein.

Die Anzahl der Mitglieder konnte im letzten Jahr erneut um 50 Personen auf insgesamt 903 Mitglieder gesteigert werden. Im abgelaufenen Jahr 2023 sind allerdings 132 Beitritte zu verzeichnen gewesen. Allein im Dezember sind im Rahmen des Alstadener Adventskalenders 57 Alstadenerinnen und Alstadener dem Bürgerring beigetreten. „Dass die absolute Zahl der Vereinsmitglieder lediglich um 50 gesteigert werden konnte, hat unterschiedliche Gründe“ so Peter Klunk. Es sind Mitglieder verstorben, verzogen, ausgetreten oder wegen dauerhaft nicht gezahlter Beiträge aus der Mitgliederliste gestrichen worden.

Mitgliederwerbung wird auch in Zukunft ein wichtiges Thema für den Vorstand bleiben. So ist geplant, einerseits wieder aktiv an Veranstaltungen teilzunehmen, wie zum Beispiel dem Bärenfest, oder auch die Mitgliederkarte zu einer Bonuskarte zu entwickeln, um Beitrittsanreize zu bieten. Ferner bat Peter Klunk, dass Mitglieder Werbung für den Verein machen mögen, um so neue Mitglieder gewinnen zu können. Dazu wird es eine Aktion geben – „Mitglieder werben Mitglieder“ –, bei der am Ende die Werberinnen und Werber einen Preis erhalten können.

Es wird eine Veränderung im Rahmen der Jubilarehrungen geben. Die bisherigen Medaillen werden ersetzt werden. Zukünftig wird es Urkunden und Anstecknadeln geben.

Peter Klunk ging im Rahmen der Berichterstattung auch



Der neue Vorstand des Bürgerrings Oberhausen-Alstaden 1950 e. V.

Foto: K.-H. Derpmann

noch einmal auf das Schicksal der Rotbuche an der Bebelstraße ein. Er zeigte die gesamten Bemühungen des Vereins auf, die letztendlich dazu führten, dass der Rat der Stadt sich ein zweites Mal mit dem Projekt befasst hatte. Trotz aller Bemühungen des Bürgerrings, des BUND und etlicher Privatpersonen konnte kein Umdenken erreicht werden. Derzeit ist durch Privatpersonen initiiert ein Klageverfahren in dieser Angelegenheit anhängig. Ein Ausgang des Verfahrens ist nicht zu prognostizieren.

Etwa 40 Alstadenerinnen und Alstadener haben im Oktober 2023 den Ruhrpark und angrenzende Flächen durchkämmt und jede Menge Unrat zu Tage gefördert. Der Erfolg der Müllsammelaktion des letzten Jahres im Ruhrpark hat dazu ange-regt, auch in diesem Jahr eine solche Aktion durchzuführen.

Ebenso steht die wiederholte Durchführung des Alstadener Adventskalenders auf der Agenda für 2024. Der Zuspruch in 2023 war noch einmal größer als im Jahr zuvor. In diesem Jahr werden Kinder der Landwehrscheule den Baum schmücken.

Der Vorstand möchte Anfang 2025 eine Tagesfahrt zum Keukenhof in den Niederlanden organisieren. Die Reaktion darauf während der Jahreshauptversammlung war durchweg positiv, sodass man jetzt mit der Planung beginnen kann.

Peter Klunk ging dann noch auf das Thema Hochwasser

und Hochwasserschutz ein sowie auf die Planungen im Tiefbau der Stadt Oberhausen und den Stand des Projektes IGA 2027. Der Kassenbericht wurde von Torsten Krampe, dem Hauptkassierer des Vereins, vorgetragen.

Zum 1. Januar 2023 wies die Kasse einen Bestand von 30.340,80 Euro auf, am 31. Dezember 2023 lag der Kassenbestand bei 30.143,40 Euro. Die Summe der Einnahmen betrug 30.474,80 Euro, die Ausgaben beliefen sich auf 30.672,20 Euro. Die von den Kassenprüferinnen Inge Derpmann und Kirsten Oberste-Kleinbeck durchgeführte Prüfung verlief ohne Beanstandung. Dem Antrag auf Entlastung des Vorstands wurde einstimmig bei Enthaltung des Vorstands von den anwesenden Mitgliedern zugestimmt.

Für die nun anstehenden Vorstandswahlen wurde insbesondere für die Wahl des ersten Vorsitzenden Karl-Heinz Derpmann zum Wahlleiter bestimmt. Vor dem Wahlgang nutzte er die Gelegenheit, die Arbeit des Vorstandes inklusiver aller Beisitzerinnen und Beisitzer zu loben und dankte für das vielfältige Engagement des Vereins.

Karl-Heinz Derpmann stellte die Wiederwahl des Vorsitzenden Peter Klunk zur Abstimmung. Die Versammlung wählte ihn einstimmig. Er nahm die Wahl an. Die weiteren Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes und die Beisitzerinnen und Beisitzer wurden von den Mitgliedern einstimmig gewählt. Alle bedankten sich für das Vertrauen und nahmen die Wahl ebenfalls an.

Im Team der Beisitzerinnen und Beisitzer gibt es eine Veränderung: Lisa Peltzer, die nun zehn Jahre lang Beisitzerin

war, hat sich aus beruflichen Gründen entschieden, nicht mehr zu kandidieren. Peter Klunk bedankte sich bei ihr für die wertvolle Arbeit, die sie insbesondere bei der Erstellung des Heftes „Der Bürgerring“ geleistet hat. Dafür wird sie auch weiterhin verantwortlich zeichnen.

Volker Wassink hatte sich im Vorfeld bereit erklärt, den Vorstand zu verstärken und mitzuarbeiten. Auch er wurde von der Versammlung einstimmig zum Beisitzer gewählt. In diesem Jahr mussten zudem zwei neue Kassenprüferinnen und -prüfer gewählt werden. Inge Derpmann und Kirsten Oberste-Kleinbeck hatten das Amt jeweils vier Jahre bekleidet und durften entsprechend der Satzung des Vereins nicht wiedergewählt werden. Zur Wahl stellten sich Detlef Derpmann und Dietmar Look. Auch diese beiden Kandidaten wurden einstimmig gewählt.

Zum Abschluss gab es aus der Versammlung heraus noch einige Anfragen an den Vorstand. Es gab die Bitte, dass der Verein sich dafür einsetzen möge, dass die Bauarbeiten im Bereich der neuen Brücke Speldorfer Straße doch nun zügig zu einem Ende gebracht werden. Die Brücke ist fertig und es kann keine Umstände geben, die die Verzögerung der Arbeiten begründen.

Friedhelm van den Mond bat darum, insbesondere die Überwugsituation im Bereich der Bebelstraße, Behrensstraße bei den verantwortlichen Stellen anzusprechen. Für alte Menschen und Menschen mit Handicap sei dort die Situation sehr unübersichtlich und gefährlich. Peter Klunk sagte zu, dass sich der Vorstand den Anregungen annehmen würde.

Ehrung der Jubilare

BR stellt um von der Medaille zur Anstecknadel

In der Vergangenheit wurden die Jubilare regelmäßig mit einer Medaille geehrt. Diese Tradition möchten wir in dieser Form nicht mehr fortsetzen. Warum?

Text: Peter Klunk

Zunächst müssen wir feststellen, dass in den zurückliegenden Jahren das Interesse an den Jubiläumsfeiern deutlich gesunken ist. So ist es auch schon passiert, dass keine Ehrungen vorgenommen werden konnten, weil auf unsere Einladung hin niemand seine Teilnahme bestätigt hat. Das macht uns traurig, aber wir müssen es akzeptieren.

Um die individuellen Medaillen für die Jubilarinnen und Jubilare fertigen zu lassen, sind Vorarbeiten notwendig. Namen und Daten müssen zusammengetragen und das die Medaillen fertigende Unternehmen bereits frühzeitig beauftragt werden. In den letzten Jahren hat sich die Fertigung über Monate hingezogen: Bis die Medaillen in der Qualität vorlagen, die wir uns vorstellen, hat es gedauert. So waren wir gezwungen, auch Medaillen fertigen zu lassen, ohne sicher zu sein, dass die Jubilarinnen und Jubilare auch kommen und sie in Empfang nehmen würden. Die Kosten von circa 25 Euro

je Medaille sind ein hoher Aufwand; erst recht, wenn kaum eine die Empfängerin/den Empfänger erreicht. Die Sammlung nicht verliehener Medaillen ist mittlerweile groß.

Dem allen Rechnung tragend, haben wir im Vorstand beschlossen, auf die individuellen Medaillen zu verzichten und stattdessen mit Anstecknadeln und Urkunden unsere Jubilare zu ehren. Die Anstecknadeln werden das Logo des Bürgerrings, die Mühle, zeigen. Der Rand wird dann je nach Jubiläumsjahr (25, 40, 50, 60 Jahre) gestaltet. Im Gegensatz zu den Medaillen können die Anstecknadeln auch zu den verschiedenen Anlässen am Revers oder Kragen getragen werden.

Wir wissen, dass dies ein Bruch mit einer alten Tradition bedeutet, glauben aber, dass auch mit einer Anstecknadel und einer individuellen Urkunde eine Würdigung von treuer Mitgliedschaft gewährleistet werden kann.

Mitglieder werben Mitglieder

Werbeaktion des Bürgerrings Oberhausen-Alstaden

Der Bürgerring Alstaden befindet sich im 75. Jahr seines Bestehens und ist mit etwas mehr als 900 Mitgliedern eine der größten Interessensvertretungen in Oberhausen. So gibt es gute Argumente, den Verein und seine Arbeit zu unterstützen und Mitglied zu werden.

Text: Peter Klunk

Von jeher kümmert sich der Bürgerring um den Stadtteil und seine Bürger. Zu den Aktivitäten der letzten Jahre zählt eine professionell erstellte Geocaching-Tour durch den Stadtteil, die zu den historischen Orten führt und die Geschichte des Stadtteils vermittelt. Des Weiteren versucht der Verein, die großen und kleinen Probleme und Anliegen der Bürgerrinnen und Bürger zu lösen. Neue Bänke auf dem Friedhof oder den Spielplätzen sowie die Aufstellung von Fahrradständern gehören genauso dazu, wie die Unterstützung von Vereinen und Traditionen im Stadtteil, wie zum Beispiel den Karneval. Die japanischen Kirschen in Alstaden wurden sämtlich vom Bürgerring gepflanzt. Wir haben die Tradition der Baumpflanzung aufleben lassen und pflanzen jedes Jahr am Tag des Baumes einen neuen Baum im Stadtteil.

Der Bürgerring Alstaden informiert alle Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil über aktuelle Themen, Geschehnisse, Veranstaltungen sowie über die Historie Alstadens mit einem quartalsweise erscheinenden Stadtteilmagazin, dem „Bürgerring“. Das Heft wird in einer Auflage von 10.000 Exemplaren erstellt und kostenlos an alle Haushalte in Alstaden verteilt. Auch organisiert der Verein regelmäßig Veranstaltungen, die Gelegenheit bieten, sich über zukünftige Entwicklungen in Alstaden zu informieren.

Mit Fug und Recht können die Verantwortlichen des Vereins für sich in Anspruch nehmen, in den nun bald 75 Jahren seit Gründung entscheidend dazu beigetragen zu haben, die Lebensqualität im Stadtteil zu verbessern, das Gemein-

schaftsgefühl der Menschen zu prägen und die Geschichte Alstadens im Bewusstsein zu bewahren.

Damit dies so bleibt und diese Arbeit auch in der Zukunft geleistet werden kann, ist es unabdingbar notwendig, sich um neue Mitglieder zu bemühen. Für den Vorstand ist dies eine Daueraufgabe. Wir sind bei Veranstaltungen wie dem Bärenfest präsent oder auch wie zuletzt bei unserem Alstadener Adventskalender, um zu überzeugen und neue Mitglieder zu gewinnen.

Nun wollen wir Sie, unsere Mitglieder, bitten, uns bei dem Einwerben von neuen Mitgliedern zu helfen. Zur Belohnung werden wir nach Ablauf eines Jahres unter den erfolgreichen Werberinnen und Werbern verschiedene Preise ausloben, ein Gewinn für Sie und den Verein.

Unsere Beitrittserklärung können Sie übrigens in jeder Ausgabe des Bürgerrings finden, aber auch von unserer Webseite (<https://alstadener-buergerring.de/>) herunterladen. Aktuell haben wir die Beitrittserklärung so überarbeitet, dass sie auch am PC ausgefüllt werden kann. Der Vorstand wünscht Ihnen viel Erfolg, denn mit jedem neuen Mitglied helfen Sie mit, die Zukunft des Vereins zu sichern.

Wie isset denn so?

Hallo, schön, datt Du ma reinkucks. Inne Bürgerringzeitung, mein'ich.

Hasse gelesen, wie viele Straßen demnächst in unsern Alstaden neu gemacht wern? Nich nur datt, auch oft die Kanäle und so. Datt iss ja auch alles inne Jahre gekommen. Da musset ja auch ma neu gemacht werden. Klaa, datt gippt widder Umleitungen und Sperrungen. In den sauren Appel müssen wir wohl beißen, aber ohne die Erneuerungen bricht datt Alte bald zusammen. Datt Gute daran iss ja, dattie Anliegen nacher neuen Gesetzgebung wohl nix mehr für die Neuerungen bezahlen müssen.

Jetzt reden wir ma von watt anderes, vom Wetter, dem Lieblingsthema vonne meisten. Dattä Frühling ganz schön verregnet waa, datt haben wir ja alle gemerkt. Abba jezz mittem Sommeranfang wird datt bestimmt besser und wir können endlich ohne Schirm aussem Haus gehen. Hoffentlich ...

Ich wünsch Euch allen jedenfalls einen schönen Sommer. Vielleicht sehen wir uns ja ma im Ruhrpaak. Fallze Urlaub hass, erhol Dich gut. Bleibt oder werdet gesund. Ich sach ma bis die Tage und Glückauf!

Euer Jupp



Der Bürgerring pflanzte am Tag des Baumes eine Purpur-Erle auf dem Spielplatz am Rechenacker. Foto: privat

Bürgerring pflanzte Purpur-Erle

Verein setzte am Tag des Baumes die alte Tradition fort

Der neue Spielplatz am Rechenacker ist für viele Eltern und insbesondere Kinder eine echte Attraktion in Alstaden. Dennoch gab es schon früh eine häufig zu hörende Kritik, nämlich eine mangelnde Verschattung. Von daher gab es die Idee, dort noch einen weiteren Baum zu pflanzen, der in Zukunft dieses vermeintliche Defizit beheben kann.

Text: Peter Klunk

Einen geeigneten Baum zu finden, ist nicht so trivial, wie man meinen mag. Der Baum muss an dem Standort mit den schwierigen Bodenverhältnissen wachsen können und auch die Anforderungen, die ein Spielplatz mit sich bringt, müssen bedacht sein. So fiel die Entscheidung auf eine Purpur-Erle.

Es ist ein Kleinbaum mit form- und farbschönem Blattschmuck. Und dazu gilt die Purpur-Erle auch noch als Klimabaum der Zukunft! Schließlich besitzt diese Erlenform eine absolut harte und widerstandsfähige Natur. Und ist dazu auch noch ein prachtvoller Blickfang: Bereits früh treibt sie aus und hüllt den Frühlingsgarten in ihr purpurvioletttes Blattkleid. Im Sommer wandelt sich dieses langsam zu matt dunkelgrün, um im Herbst nochmals den vorigen, nun besonders strahlenden violettroten Farbton anzunehmen. Dazu ist das Blattwerk besonders formschön, nämlich bis zu 16 Zentimeter groß, gesägt und mit rötlichen Adern durchzogen. Noch vor dem Blattaustrieb hängen bis zu zehn Zentimeter lange, rötlichgelbe Kätzchen in Viererbüscheln an den Zweigen – nicht nur ein schöner Schmuck im Vorfrühlingsgarten, sondern auch eine willkommene frühe Pollenquelle für Bienen. Aus den Blüten entwickeln sich später ebenfalls sehr zierende Zapfen, die lange haften bleiben. Adrett ist auch der Wuchs der Purpur-Erle, bildet sie doch eine markant pyramidale Krone aus und erreicht damit Höhen von bis zu 15 Metern bei bis zu acht Metern Breite.



Die Purpur-Erle soll nicht nur Schatten spenden, sie gilt auch als Klimabaum der Zukunft. Foto: privat

ILONA HARTEN
STEUERBÜRO



**MIT UNS
KÖNNEN SIE
RECHNEN**
IHR VERLÄSSLICHER
PARTNER



Ilona Harten Steuerbüro
Flockenfeld 45
46049 Oberhausen
Bürozeiten Montag - Donnerstag:
8:30 - 14:00 Uhr
☎ +49 (0) 208 20767900
✉ info@harten-stb.de
www.harten-stb.de

**DAMIT SIE EFFEKTIV
STEUERN SPAREN,
DENKEN WIR VOR
UND RECHNEN NACH!**

Kompetente Beratung und
Unterstützung in Steuerfragen

Find us on
Facebook

 **ALSTADENER-APOTHEKE**
Das Team für Ihre Gesundheit

Liebe Kundin, lieber Kunde,

das Team der Alstadener-Apotheke bietet Ihnen als **neuen Service** eine **umfassende Medikationsanalyse** an.
Wir haben es uns zum Ziel gesetzt Ihre Therapiesicherheit zu optimieren!

Weitere Informationen unter **ATHINA**
Apotheken-Service-Netzwerk

www.alstadener-apotheke.de
Telefon 0208-84 11 26

Oder Sie schauen einfach mal bei uns rein!
Wir freuen uns auf Sie!

Kanzlei am Ruhrpark

KIRSTEN ETZBACH
Rechtsanwältin



Kewerstr. 32 • 46049 Oberhausen
Tel.: 6 21 96 52 • Fax: 2 67 85
E-Mail: etzbach@ob.kamp.net

Mandantenparkplätze vor der Kanzlei

Termine nach Vereinbarung

Ihr Fachgeschäft für
**Elektro-Installationen, Nachtspeicheranlagen
und Klimageräte**

 **Elektro Büschken**
Inh. Kirsten Buchwald

46049 OBERHAUSEN
Sofienstr. 52 • Tel. 84 15 24
Telefax: 02 08 / 84 61 92

 **HELMES**
G m b H



- Professionelle Wartung u. Reparatur von Holz- u. Kunststoff-Fenster
- Fenster, Türen, Innenausbau
- Rollladenreparaturen
- Einbruchschutz
- Verlegung u. Aufarbeitung von Parkettböden
- Verglasungsarbeiten

Alstadener Str. 119a Tel.: 0208 / 99839-0 info@schreinerei-helmes.de
46049 Oberhausen Fax: 0208 / 99839-39 www.schreinerei-helmes.de

 **Taxi Zentrale Oberhausen GmbH**
Willy-Brandt-Platz 1 - 46045 Oberhausen

Ihr Taxi für ganz Oberhausen
666 666 & 222 00

- Krankentransporte
- Rollstuhltransporte
- Flughafentransfer
- Kurierdienste
- Patientenservice
- Großraumfahrzeuge

*Schnell
Direkt
Preiswert*

Vertragspartner aller Kassen
www.taxi-oberhausen.de




Beitrittserklärung



Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in den Bürgerring Oberhausen-Alstaden 1950 e.V. als Mitglied ab _____ und verpflichte mich zur Zahlung eines monatlichen Beitrags von 1,50 €.

Vor-/Nachname

Geburtsdatum

Telefon

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Oberhausen, den

Unterschrift neues Mitglied

Ermächtigung zum SEPA-Lastschriftmandat zur Mandatsreferenz: _____

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE08000300000229715

Hiermit ermächtige ich den Bürgerring Alstaden widerruflich, den Beitrag von _____ (1,50 Euro pro Monat) fürs laufende Jahr am _____ und ab dem folgenden Jahr jährlich 18,00 Euro zum 1. April eines Jahres zu Lasten meines Girokontos

Institut

D E

IBAN

BIC

mittels SEPA-Lastschriftmandat einzuziehen.

Name des Kontoinhabers

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des Belastungsbetrages verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Wenn mein Konto keine ausreichende Deckung aufweist, besteht seitens des Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Datum

Unterschrift Kontoinhaber

Bitte zurück an: Peter Klunk, Möhnestraße 30, 46049 Oberhausen, oder Stadtparkasse Oberhausen Filiale Alstaden, Torsten Krampe, Bebelstraße 185, 46049 Oberhausen

Hinweis gem. §9 Bundesdatenschutz: Die Angaben sind freiwillig. Sie dienen ausschließlich den Zwecken des Bürgerrings.

Wir weisen gemäß § 33 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) darauf hin, dass zum Zweck der Mitgliederverwaltung und -betreuung folgende Daten der Mitglieder in automatisierten Dateien gespeichert, verarbeitet und genutzt werden: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Eintrittsdatum und Kontodaten.

Ich bin mit der Speicherung, Übermittlung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Vereinszwecke gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) einverstanden. Meine Daten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Eintrittsdatum und Kontodaten) werden nur so lange gespeichert, wie die gesetzlichen Bestimmungen dies erlauben. Meine Daten werden nach meinem Austritt aus dem Verein gelöscht.

Datum

Unterschrift neues Mitglied



Agethen

www.abethen.com

0208-84804-0

Wir backen, wo wir wohnen in
Alstaden



Fliesen Zander
Vertrauen durch Leistung

Planung und Durchführung von
Balkon- und Terrassensanierung
Verlegung von Fliesen und Naturstein
Exklusivbädern
Silikonverfugung

Fliesenfachbetrieb Michael Zander
Kiwittenberg 26 · 46049 Oberhausen
Tel. 02 08.848 68 11 · Mobil 01 77.886 35 73
info@fliesen-zander.com · www.fliesen-zander.com

PFLEGEPARTNER

Milch & Honig

Lassen Sie sich Zeit beim alt werden!

Kontakt:
0208-
411 999 96
★

Ihr ambulanter Pflegedienst in und um Oberhausen ★★★

RECHTSANWÄLTE PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

CURIA •••• RECHTSANWÄLTE & NOTAR
Henn · Kassen · Bielitzki · Rohel



Notar

Rechtsanwalt und Notar a.D.
H. Georg Henn

Rechtsanwalt und Notar
Jens Kassen
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Rechtsanwalt
Oliver Bielitzki
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Rechtsanwalt
Markus Rohel
Fachanwalt für Strafrecht

Rechtsanwältin
Liane Henn-Kassen

Rechtsanwalt
Norbert Kassen
Präsident des Amtsgerichts a.D.

Elsa-Brändström-Str. 1 (am Rathaus) · 46045 Oberhausen
Tel.: 0208 / 27 101 - 0208 / 80 41 14 - 0208 / 828 77 20 · Fax: 0208 / 80 17 36

WWW.CURIA-OBERHAUSEN.DE



**POMMES
ALSTADEN**

Flockenfeld 7 - 46049 Oberhausen - (0208) 38 62 53 47
www.facebook.de/PommesAlstadenImbiss

Marianne Vier feierte ihren Geburtstag

Ehrenvorsitzende des BR wurde 85 Jahre alt

Wer sie sieht und erlebt, kann sich kaum vorstellen, dass die Grand Dame aus Alstaden ihr 85. Lebensjahr vollendet hat und trotz des Alters das Wort „Ruhestand“ für sich nicht gelten lässt.

Text: Peter Klunk

Nach wie vor ist sie ehrenamtlich unterwegs. Ob nun bei den Seniorensicherheitsberatern – ein Thema, was ihr ganz besonders am Herzen liegt – oder wie zuletzt bei dem öffentlichen Termin zum Erhalt der Buche an der Bebelstraße. Es ist halt Teil ihrer DNA, Menschen zu helfen, zu unterstützen und auch Stellung zu beziehen. Franz Müntefering, ehrenamtlich im Seniorenbereich tätig, rät den älteren Menschen: „Es tut einem selbst gut, sich zu engagieren. Man erlebt ein Stück Leben, das eine eigene Qualität hat. Wer sich engagiert, hat mehr vom Leben.“ Das dies stimmt, dafür ist Marianne Vier ein lebendes und lebendiges Beispiel.

So feierte Marianne Vier in den Räumen des TC Babcock im Kreis ihrer Familie und der engsten Freundinnen und Freunden sowie Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter ihren besonderen Geburtstag. Der heutige Vorsitzende des Bürgerrings Oberhausen-Alstaden, Peter Klunk, führte mit Marianne ein Gespräch über ihre Vita, ihre Aktivitäten und auch über ihre schweren Stunden im Leben.

Im Jahre 1974 ist Marianne Vier dem Bürgerring Alstaden beigetreten. Zu diesem Zeitpunkt war sie als Mitglied der SPD in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen tätig. Diese Konstellation erzeugte auch schon einmal den einen oder anderen Konflikt. Doch in Mariannes Haltung hatten Alstadens Interessen immer die erste Priorität. Im Jahre 1984 übernahm sie den Vorsitz des Bürgerrings. Sie löste als Vorsitzende Konrad Thiel ab. Eine der ersten Aufga-

ben bestand nun darin, aus dem Bürgerring einen eingetragenen Verein zu machen, die Mitgliederverwaltung auf den neuesten Stand zu bringen und das Heft den Bürgerring zu modifizieren, das nun seit 1985 quartalsweise erscheint.

Im Jahr eins ihres Vorsitzes gelang es, das erste Ruhrparkfest zu organisieren und durchzuführen. Für die Alstadenerinnen und Alstadener hatten die Ruhrparkfeste eine ganz besondere Bedeutung und werden bis heute vermisst.

Bis 2012, also 28 Jahre lang, war Marianne Vier Vorsitzende des Bürgerrings und prägte den Verein wie kein anderer. Unter ihrer Führung hat der Verein eine Entwicklung genommen, die ihn in Oberhausen zu der größten Interessensvertretung eines Stadtteils gemacht hat. Für dieses besondere Engagement ist sie 2014 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden.



Marianne Vier wurde mit einer Ehrenmedaille für 50 Jahre Mitgliedschaft im Bürgerring geehrt.

Foto: privat

Im Rahmen der Geburtstagsfeier wurde Marianne Vier mit einer Ehrenmedaille für 50 Jahre Mitgliedschaft im Bürgerring geehrt, worüber sie sich sehr gefreut hat. Der Bürgerring Alstaden wünscht Marianne Vier alles Gute für ihre Zukunft und weiterhin viel Kraft und Energie für ihren unermüdlichen Einsatz.

Gebäudereinigung Meisterbetrieb
markmann

- Hausmeisterservice
- Renovierungsservice
- Gartenpflege

Günter Markmann

Fischerstraße 1
46049 Oberhausen
Telefon (0208) 84 29 69
Fax (0208) 84 91 86
Mobil 0175 20 36 630
E-Mail info@guenter-markmann.de
www.guenter-markmann.de

BRANCHENREGISTER

Anwälte

Curia Rechtsanwälte & Notar

Elsa-Brandström-Straße 1

☎ 02 08. 2 71 01

☎ 02 08. 80 41 14

☎ 02 08. 8 28 77 20

✉ info@curia-oberhausen.de

🌐 www.curia-oberhausen.de

Kirsten Etzbach

Kewerstraße 32

☎ 02 08. 6 21 96 52

✉ etzbach@ob.kamp.net

Auto

Auto-Grünwald

Grenzstraße 14

☎ 02 08. 2 49 38

✉ info@auto-gruenewald.com

🌐 www.auto-gruenewald.com

Reifenservice Max Werth

Heiderhöfen 37-39

☎ 02 08. 84 00 91

✉ info@max-werth.de

🌐 www.max-werth-reifenfachbetrieb.de

Bestattungen

Bestattung Heisterkamp

Bebelstraße 173

☎ 02 08. 99 83 40

✉ info@bestattungen-heisterkamp.de

🌐 www.bestattungen-evers.de

Dienstleister

Alstadener Reisebüro Osthoff

Alstadener Straße 26

☎ 02 08. 84 00 23 24

✉ anfragebuchung@alstadener-reisebuero.de

🌐 www.alstadener-reisebuero.de

Boksteen&Friends – Immobilienmakler

Auf dem Schacht 6

☎ 02 08. 38 86 56 60

✉ info@boksteen.de

🌐 www.boksteen.de

Copyscout

Röntgenstraße 6, Duisburg

☎ 02 03. 54 47 26 17

✉ info@copyscout.de

🌐 www.copyscout.de

Gebäudereinigung Markmann

Fischerstraße 1

☎ 02 08. 84 29 69

✉ info@guenter-markmann.de

🌐 www.guenter-markmann.de

Haustechnik Wentz

Marktstraße 186-188

☎ 02 08. 7 41 92 10

☎ 0 15 78. 2 08 19 82

✉ info@haustechnik-wentz.de

🌐 www.haustechnik-wentz.de

Umzüge Meurer

Herbert-Mösle-Weg 15

☎ 02 08. 40 79 96

✉ info@umzuege-oberhausen.de

🌐 www.umzuege-oberhausen.de

Essen & Trinken

Adria Eiscafé

Bebelstraße 173

☎ 02 08. 74 13 587

Bäcker Agethen

Alstadener Straße 137

☎ 02 08. 84 80 40

✉ kontakt@agethen.com

🌐 www.agethen.com

Pommes Alstaden

Flockenfeld 7

☎ 02 08. 38 62 53 47

🌐 facebook.de/pommestadtenimbiss

Restaurant am Ruhrpark

Kewerstraße 41

☎ 02 08. 2 05 46 64

🌐 www.restaurant-amruhrpark.de

Fahrdienst

Taxi Zentrale Oberhausen GmbH

Willy-Brandt-Platz 1

☎ 02 08. 66 66 66

☎ 02 08. 2 22 00

✉ service@taxitzo.de

🌐 www.taxi-oberhausen.de

Geldinstitut

Sparkasse Oberhausen Filiale Alstaden

Bebelstraße 185

☎ 02 08. 8 34 73 13

✉ info@stadtparkasse-oberhausen.de

🌐 www.stadtparkasse-oberhausen.de

Volksbank Immobilien Rhein-Ruhr GmbH

Gildenstraße 11

☎ 02 08. 45 67 12 35

✉ info@vbim.de

🌐 www.vbim.de

Geschäfte

Country Quilt – Ingrid Perra

Flockenfeld 104

☎ 02 08. 84 84 79 09

✉ country-quilt@web.de

🌐 www.countryquilt.de

Blumen Marissen

Flockenfeld 97

☎ 02 08. 84 30 65

✉ blumen.marissen@t-online.de

🌐 www.blumen-marissen.de

Maus Küchen

Flockenfeld 2

☎ 02 08. 97 04 18 67

✉ info@maus-kuechen.de

🌐 www.maus-kuechen.de

minerals and fossils

Flügelstraße 45

☎ 015 67. 9 03 89 97

✉ info@mineralsandfossils.de

🌐 www.mineralsandfossils.de

Gesundheit

Alstadener Apotheke

Bebelstraße 209

☎ 02 08. 84 11 26

✉ info@alstadener-apotheke.de

🌐 www.alstadener-apotheke.de

Augenoptik W. Haakshorst

BERO-Einkaufszentrum
Concordiastraße 32
☎ 02 08. 85 36 85

David Gramsch – Praxis Alstaden

Flockenfeld 106
☎ 02 08. 45 85 99 45
✉ david.gramsch@me.com
🌐 www.praxis-alstaden.de

Handwerk

BETOGLASS Deutschland GmbH

Heiderhöfen 23
☎ 02 08. 80 33 11
✉ info@betoglass.de
🌐 www.betoglass.de

Dachdeckermeisterbetrieb

Thorsten Schmidt
Heiderhöfen 31
☎ 02 08. 20 10 06
☎ 02 08. 4 56 64 76
✉ schmidtbedachung@arcor.de
🌐 www.thschmidt-bedachungen.de

Elektro Büschken

Sofienstraße 52
☎ 02 08. 84 15 24
🌐 www.mon.de/nr/bueschken.elektro

Fliesen Zander

Alleestraße 1
☎ 02 08. 8 48 68 11
✉ info@fliesen-zander.com
🌐 www.fliesen-zander.com

Hermann Buschmann GmbH

Kewerstraße 28
☎ 02 08. 80 22 05
✉ buschmann_gmbh@t-online.de

Kleemann-Bau

Franzenkamp 152a
☎ 02 08. 84 98 43
☎ 01 52. 53 00 89 62
✉ info@kleemannbau.com
🌐 www.kleemannbau.com

Malerbetrieb Hermann Kassen GmbH

Lohstraße 73
☎ 02 08. 86 47 10
✉ info@malerbetrieb-kassen.de
🌐 www.malerbetrieb-kassen.de

Malerbetrieb Schönnenbeck

Alstadener Straße 22
☎ 02 08. 80 09 29
✉ m.schoennenbeck@t-online.de

Maschinenbau GmbH Wilms

Duisburger Straße 179
☎ 02 08. 85 58 43
☎ 02 08. 2 69 47

Meisterbetrieb Schiller

Sanitär | Heizung | Klima
Alleestr. 74
☎ 02 08. 81 06 86 50
✉ info@meisterbetrieb-schiller.de
🌐 www.meisterbetrieb-schiller.de

Raumausstattung Uhlenbruck

Mülheimer Straße 358
☎ 02 08. 86 69 10
✉ info@raumausstattung-uhlenbruck.de
🌐 www.raumausstattung-uhlenbruck.de

Simon Schinzel – Insektenschutz

Im Streb 4
☎ 01 77. 2 74 26 95
✉ info@bauelemente-schinzel.de
🌐 www.bauelemente-schinzel.de

Tischlerei Helmes GmbH

Alstadener Straße 119a
☎ 02 08. 99 83 90
✉ info@schreinerei-helmes.de
🌐 www.schreinerei-helmes.de

Tischlerei Strelow

Alstadener Straße 26
☎ 02 08. 84 20 14

Ute Großjohann Dichtstoffe

Heiderhöfen 23
☎ 02 08. 80 14 27
✉ info@grossjohann.de
🌐 www.grossjohann.de

Pflegedienst

Pflegepartner Milch & Honig

Kiepenfeld 1
☎ 02 08. 41 19 99 96
✉ info@milch-und-honig.ruhr
🌐 www.milch-und-honig.ruhr

Team Bülles Hauswirtschaft/Betreuung

Bebelstraße 29
☎ 02 08. 30 99 48 63
✉ info@team-buelles.de
🌐 www.teambuelles.de

Steuerberatungen

Ilona Harten – Steuerberaterin

Flockenfeld 45
☎ 02 08. 20 76 79 00
✉ info@harten-stb.de
🌐 www.harten-stb.de

Steuerberatung Gausmann

Heiderhöfen 23
☎ 02 08. 84 44 96
✉ info@steuerberatung-gausmann.de
🌐 www.steuerberatung-gausmann.de

Versicherungen

Provinzial -**Michael Auge & Michael Holtschneider GbR**

Alstadener Straße 124
☎ 02 08. 84 33 44
✉ auge.holtschneider@gs.provinzial.com



Tel. 0208/800929

**Alstadener Str. 23
46049 Oberhausen**

**Malerarbeiten
Wärmedämmung
Reparaturverglasung**

**„WIR SIND DER
NACHBAR,
AUF DEN SIE SICH
VERLASSEN KÖNNEN.“**

Mit Sicherheit.



**Geschäftsstelle Michael Auge &
Michael Holtschneider GbR**
Alstadener Straße 124 · 46049 Oberhausen
Telefon 0208 843344
auge.holtschneider@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

Kleemann-Bau

Meisterbetrieb seit 1989



- Putz- & Trockenbauarbeiten
- Mauerer- & Betonarbeiten
- Estrich- & Fliesenarbeiten
- Sanierung & Renovierung
- Modernisierung

Franzenkamp 152a
46049 Oberhausen

info@kleemannbau.com
www.kleemannbau.com

T 0208/849843
M 0152/53008962



**Der Blumen- und
Pflanzenfachmarkt**



Auf 2000 m² unser Qualitäts-Angebot

- Blüh- und Grünpflanzen
- Baumschule
- Geschenkboutique
- Beet- und Balkonpflanzen
- Moderne Floristik
- Friedhofsgärtnerei



Flockenfeld 97 · 46049 Oberhausen-Alstaden
Telefon 02 08 / 84 30 65 · Kundenparkplätze
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr, So. 10.00-12.30 Uhr



**Alles gut
bedacht!**



**Dachdecker-
meisterbetrieb**

Thorsten Schmidt

Dachdeckermeister · Bau- u. Bodensachverständiger

Steildach · Flachdach · Fassadenbekleidung

☎ (0208) 20 10 06 u. 45 66 476 · Fax 45 66 477

Reparaturnotdienst ohne Aufpreis

Straßenbaubeiträge abgeschafft

Gesetzentwurf mit Wirkung vom 1. Januar 2024 verabschiedet

Es war in Bürgerversammlungen immer das konflikträchtigste Thema: die Erhebung von Straßenbaubeiträgen. Doch das ist nun vorbei. Die neue gesetzliche Regelung untersagt den Kommunen die Erhebung von Beiträgen nach dem kommunalen Abgabengesetz.

Text: Peter Klunk

Diesem Beschluss waren in NRW kontroverse Diskussionen und zwischenzeitlich ein im Jahr 2020 eingeführtes Förderprogramm des Landes NRW – welches die Anliegerinnen und Anlieger von dem Straßenausbaubeitrag befreien sollte – vorausgegangen. Der jetzige Beschluss bedeutet, dass für Straßenausbaumaßnahmen, die vom zuständigen Ratsgremium nach dem 1. Januar 2024 beschlossen wurden, keine Beiträge mehr erhoben werden dürfen.

Was bedeutet dies für laufende Maßnahmen beziehungsweise für vor Kurzem abgeschlossene Maßnahmen? Ob Eigentümerinnen und Eigentümer beziehungsweise Erbbauberechtigte Beiträge für straßenbauliche Maßnahmen zahlen müssen, richtet sich grundsätzlich nach dem Tag des Beschlusses zur Durchführung einer Baumaßnahme beziehungsweise der Einstellung der Kosten in den städtischen Haushalt:

- Beschluss vor dem 1. Januar 2018: Beitragserhebung
- Beschluss zwischen dem 1. Januar 2018 und 31. Dezember 2023: 100-prozentige Landesförderung
- Beschluss ab dem 1. Januar 2024: keine Beitrags-erhebung

Für die in Alstaden anstehenden Straßenbaumaßnahmen wie Alstadener Straße, Alleestraße, Flügelstraße und Stubbenbaum werden also zur Freude der Grundstückseigentümer beziehungsweise der Erbbauberechtigten keine Straßenbaubeiträge erhoben werden können.

Für die Maßnahme Heiderhöfen wird aller Voraussicht nach die Stichtagsregelung nach dem 1. Januar

2018 zum Tragen kommen. In diesem Fall hat zwar der Rat der Stadt bereits 2017 das allgemeine Bauprogramm beschlossen, aber den inhaltlich wesentlich detaillierteren Baubeschluss hat im September 2018 die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschlossen.

In verschiedenen, bereits mit dem Land abgewickelten Fördermaßnahmen hat der Zuschussgeber als maßgeblichen Beschluss den entsprechenden Beschluss der zuständigen Bezirksvertretung gewertet, in dem die Baumaßnahmen ausführlich erläutert und konkretisiert wurde. Ein entsprechendes Antragsverfahren zur Förderung durch das Land NRW steht derzeit noch aus, da die notwendigen Antragsunterlagen erst noch aufbereitet werden müssen. Es steht somit ein endgültiger Zuschussbescheid über die Förderung der Maßnahme noch aus.

Den Kommunen hat der Landesgesetzgeber einen Erstattungsanspruch des ehemals umlagefähigen Aufwands zugestanden. Zu deren Refinanzierung wurden im Landshaushalt entsprechende Mittel eingestellt. Entlastet werden die Kommunen in Zukunft von der Aufstellung eines Straßen- und Wegekonzeptes und von der Durchführung von Bürgerversammlungen. Beitragsbescheide müssen ebenfalls nicht mehr erstellt und versandt werden. Allerdings müssen nach wie vor die umlagefähigen Kosten aufwendig ermittelt werden. Um sicherzustellen, dass den Kommunen aus dieser Rechtsänderung keine wesentlichen Belastungen entstehen, ist zum 1. Januar 2028 eine Überprüfung des Gesetzes vorgesehen.



Für die Maßnahme Heiderhöfen wird wohl die Stichtagsregelung nach dem 1. Januar 2018 zum Tragen kommen. Foto: Peter Klunk

Kanal- und Straßenbau in Alstaden

Planungen der Stadt sehen hohe Investitionen in Alstaden vor

Hinsichtlich der Kanal- und Straßenbaumaßnahmen, die für den Stadtteil Alstaden geplant sind, hat es einige terminliche Veränderungen gegeben, die hier noch einmal aktualisiert dargestellt werden. Auch wenn als Maßnahmenbeginn für verschiedene Großprojekte das Jahr 2026 angegeben ist, heißt das nicht, dass alle gleichzeitig ausgeführt werden.

Text: Peter Klunk

Kewerstraße/ Bebelstraße – 2024

Es handelt sich hier um die Straßenbaumaßnahme nach der Erneuerung der DB-Brücke. Wir haben dazu schon mehrfach berichtet. Geplant ist gemäß Straßen- und Wegekonzept die Erneuerung der Fahrbahn, des Gehwegs und des Ausbaus einer Radverkehrsanlage sowie der öffentlichen Beleuchtung. Es handelt sich um eine Fördermaßnahme.

Speldorfer Straße von Fährstraße bis DB-Brücke – 2024

Im Rahmen der Erneuerung der DB-Brücke ist beabsichtigt, in diesem kurzen Teilstück sowohl den Kanal zu sanieren als auch die Straße. Während der Neubau der Brücke vom Ablauf her sehr gut organisiert wurde, um die vorgegebene Sperrpause der DB AG einzuhalten, lässt der Straßenbau auf sich warten. Nach den vorliegenden Informationen des Bürgerings sollen diese Arbeiten nun tatsächlich ab Ende Juni durchgeführt werden.

Bürgerstraße von Bebelstraße bis Kuhle – 2025

In diesem Abschnitt muss der Kanal erneuert werden. Es ist beabsichtigt, im Anschluss die Fahrbahn zu erneuern.

Alleestraße von Bebelstraße bis Duisburger Straße – 2026

Die Alleestraße wird einen Vollausbau erhalten. Dies bedeutet, dass neben der Straße auch alle Nebenanlagen erneuert werden. Dies sind die Gehwege, Parkstreifen, Grünflächen und auch die Straßenentwässerung. In dem Abschnitt von der Luisenstraße bis zur Weberstraße muss vorab zusätzlich auch der Kanal erneuert werden.

Flügelstraße (Obermeidericher Straße bis Fröbelplatz) – 2026

Auch die Flügelstraße wird einen Vollausbau erhalten. Dies beinhaltet in diesem Fall den Ausbau der Gehwege, der Fahrbahn, der Parkstreifen, der öffentlichen Beleuchtung und der Straßenentwässerung. Diese Maßnahme befindet sich planerisch nach wie vor in einer frühen Phase, von daher kann noch kein realistischer Zeitraum der Durchführung benannt werden. Zudem ist noch offen, ob die in der Flügelstraße befindliche Transportleitung des RWW in Teilen saniert werden muss, wie wir es im Ruhrpark und an der Speldorfer Straße bereits erlebt haben.

Erneuerung des Pumpwerk West

Das Pumpwerk West liegt an der Ruprechtstraße und wird vom Ruhrverband betrieben. Das Pumpwerk sorgt dafür, dass das Abwasser aus dem dortigen Tiefland in die Anlagen des Ruhrverbands an der Kewerstraße gelangt. Bei bestimmten Regenereignissen und Kapazitätsengpässen im Abwassersystem wird das ankommende Regenwasser (mit einem geringen Abwasseranteil) über Hochwasserpumpen in die Ruhr eingeleitet. Das Pumpwerk und auch das Ableitungssystem sind in die Jahre gekommen und es bedarf aufgrund des Alters und des Zustands eine Erneuerung. Daran wird derzeit sowohl seitens des Ruhrverbandes als auch seitens der Wirtschaftsbetriebe Oberhausen intensiv gearbeitet. Die Planer befinden sich bei diesem Planungsprozess in einer ständigen Abstimmung mit der Bezirksregierung Düsseldorf. Perspektivisch ist zu erwarten, dass diese Maßnahme die Erneuerung von Zuleitungssammeln zum Pumpwerk und Ableitungssammeln zur weiterführenden Vorflut nach sich ziehen wird. Details und Ausführungszeiträume sind derzeit noch nicht bekannt.

Sammler Pumpwerk West

Im Zuge der Erneuerung des Pumpwerks West muss ein neuer Zuleitungssammler gebaut werden. Der Trassenverlauf des Kanals wird von der Duisburger Straße kommend über die Ottilienstraße, Ruprechtstraße geführt, kreuzt die Alstadener Straße und endet am neuen Standort des Pumpwerks. Es sind in diesem Zusammenhang außer der Wiederherstellung keine weiteren Straßenbaumaßnahmen geplant.

Alstadener Straße (Bebel-bis Obermeidericher Straße) – 2026

Diese Maßnahme wurde ja bereits vor geraumer Zeit angekündigt. In einer Anliegerversammlung wurde das Projekt im De-



Die Planungen der Stadt Oberhausen sehen hohe Investitionen in Alstaden vor. Grafik: Stadt Oberhausen

tail vorgestellt und diskutiert. Im Bereich der Obermeidericher Straße bis zur Brunostraße wurde der Kanal bereits erneuert und an anderer Stelle durch einen sogenannten Inliner saniert. Auch in diesem Fall ist ein Vollausbau geplant: Gehwege, Parkstreifen, Radverkehrsanlagen und öffentliche Beleuchtung stehen zur Erneuerung an. Die Maßnahme wird mit öffentlichen Mitteln gefördert. Diese Maßnahme steht in Abhängigkeit von der Erneuerung des Pumpwerks und seines Zuleitungssammlers. Wahrscheinlich wird das Projekt in Bauabschnitte eingeteilt werden, um nach Fertigstellung des Sammlers PW West den Straßenbau in der Alstadener Straße durchzuführen.

Stubbenbaum von Franzenkamp bis Flockenfeld

In dieser Straße muss der Kanal erneuert werden. In der Folge wird diese Straße einen Vollausbau erhalten. Dies bedeutet den Ausbau der Gehwege, der Fahrbahn, des Straßenbegleitgrüns, der Parkstreifen und der Straßenentwässerung. Auch

dieses Projekt ist im Zusammenhang mit dem Neubau des Sammlers Pumpwerk West zu sehen.

Tiefbaumaßnahmen lösen stets kontroverse Diskussionen aus. Sie sind ein Stresstest für die Anwohnerinnen/Anwohner und für die Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer. Straßen stellen heute nicht nur ein Verkehrsband dar, sondern sie beinhalten im Untergrund all die Leitungen, deren Funktionen wir täglich nutzen. Ob Wasser oder Abwasser, ob Strom oder Gas, ob Internet oder Telefon, alles Dinge, die uns wie selbstverständlich vorkommen und ohne die wir unser Leben gar nicht mehr vorstellen können. Damit dies alles funktioniert sind regelmäßige Investitionen unabwendbar. So sollte man bei aller Kritik bedenken, dass die Sanierung von Infrastruktur immer eine Investition in die Zukunft ist und ein Garant für ein gut funktionierendes kommunales Gemeinwesen.

Straßenbau beginnt wohl Ende Juni

Eisenbahnbrücke an der Speldorfer Straße wurde erneuert

Vom 22. März bis zum 8. April 2024 war die Eisenbahnbrücke an der Speldorfer Straße erneuert worden. Die mittlerweile 119 Jahre alte Metallbrücke war gegen eine Betonbrücke ausgetauscht worden.

Text: Michael Welke

Die Anwohnerinnen und Anwohner hatten während der akuten Bauphase erheblich leiden müssen; auch das Umfeld wurde erheblich beschädigt. Es ist zu hoffen, dass die Erneuerung der ramponierten Flächen endlich zügig angegangen wird. Nach intensiven Recherchen des Bürgerrings bei der DB AG und der Stadt Oberhausen war zu erfahren, dass mit dem Straßenbau Ende Juni begonnen werden soll.

Fotos: Michael Welke





SIMON SCHINZEL
INSEKTENSCHUTZ & BAUELEMENTE

Reparaturen
und Einbau von:
Insektenschutz
Rolläden
Fenster
Möbel
Türen

Simon Schinzel
Tischler
Im Streb 4
46049 Oberhausen
Telefon 0177-2742695
info@bauelemente-schinzel.de
www.bauelemente-schinzel.de



BETOGLASS

0208
80 33 11

GLAS UND SPIEGEL
GANZGLASDUSCHEN
GLAS-KÜCHENRÜCKWÄNDE
DIGITALDRUCK AUF GLAS
REPARATUREN
UND VIELES MEHR



BETOGLASS Deutschland GmbH
Heiderhöfen 23
46049 Oberhausen

www.betoglass.de
info@betoglass.de

f /betoglass.de i betoglass.de

STRELOW tischler*rw*
SCHREINEREI & BESTATTUNGEN
MEISTERBETRIEB seit 1967

☎ **84 20 14** Fax 84 44 68

Alstadener Str. 26 • 46049 Oberhausen



info@tischler-strelow.de

Inh. Harald Strelow



...Ihr Objekt fest im Griff!



HAUSMEISTERSERVICE • GARTENSERVICE • TECHNISCHE LEISTUNG • WINTERDIENST • ABFALLENTSORGUNG

info@haustechnik-wentz.de • www.haustechnik-wentz.de

TEL.: 0208 • 74 19 210 MOBIL: 01578 • 20 81 982



*Massenware
bekommen Sie woanders*



Augenoptik **W. Haakshorst**

BERO-Einkaufszentrum • Concordiastr. 32 • 46049 Oberhausen • Tel. (02 08) 85 36 85

GAUSMANN
STEUERBERATUNG

Vera Hannemann

Diplom-Kauffrau • Steuerberaterin

Christel Gausmann

Diplom-Finanzwirt • Steuerberater

Ulrich Gausmann

Diplom-Finanzwirt • Steuerberater (§58 StBerG)

Heiderhöfen 23 • 46049 Oberhausen • T 0208 84 44 96 • F 0208 84 77 54
info@steuerberatung-gausmann.de • www.steuerberatung-gausmann.de



Uhlenbruck

Meisterbetrieb Raumausstattung

**Ihr leistungsstarker Partner
für Sonnenschutz, Gardinen,
Insektenschutz und vieles mehr!**



Sonnenschutz



Insektenschutz



Teppichböden



Gardinen & Pflege

Mülheimer Straße 358
46045 Oberhausen
www.raumausstattung-uhlenbruck.de

Telefon 02 08 / 86 69 10
Telefax 02 08 / 86 51 33
info@raumausstattung-uhlenbruck.de

Alstadener Reisebüro
OSTHOFF

Telefon 0208/840023-24
Telefax 0208/840076

Postfach 100560 46005 Oberhausen
Bebelstraße 134 46049 Oberhausen



Nachruf: Manfred Vorholt verstorben

BR bedauert Tod des Steinmetz- und Bildhauermeisters

Plötzlich und unerwartet wurde Manfred Vorholt aus unserer Alstadener Mitte gerissen. Der Bürgerring bedauert seinen frühen Tod und wünscht seiner Familie, dass sie den großen Verlust überwindet.

Text: Marianne Vier

Manfred Vorholt ging 1976 bei seinem Vater in die Lehre, machte seinen Meister und übernahm 1986 den Betrieb, nun schon in vierter Generation. Er war ein Alstadener Bürger und war ein leidenschaftlicher Handwerker und Künstler.

Als Manfred Vorholt von dem Alstadener Wappen, das die Künstlerin Eva Körbel entworfen hatte, erfuhr, hatte er die Idee, dieses Wappen in Stein umzusetzen. Seine Auszubildenden M. Hüben und J. Hass hatten dann das Alstadener Wappen mit Manfred Vorholt gestaltet. Als klar war, dass ein Wappenstein als Landmarke entstehen sollte, hatte er zum Zeichen seiner Verbundenheit mit Alstaden das Alstadener Wappen 2004 dem Bürgerring gestiftet.

Im Herbst 2007 spendete Steinmetzmeister Manfred Vorholt drei Granitblöcke für einen Gedenkstein in Erinnerung an die Alstadener Ruhrfähre. Mit einem großen Volksfest und vielen Ehrengästen wurde dieser Gedenkstein am Aufgang des Deiches Ecke Fährstraße und Am Ruhrufer aufgestellt.

Manfred, die Alstadenerinnen und Alstadener danken Dir!



Wurde plötzlich und unerwartet aus der Alstadener Mitte gerissen: Manfred Vorholt. Foto: privat



Manfred Vorholt hatte zum Zeichen seiner Verbundenheit mit Alstaden im Jahr 2004 das Alstadener Wappen gestiftet.

Foto: privat



WOHNEN
Glück ist hausgemacht



Volksbank Immobilien Rhein-Ruhr GmbH
Gildenstr. 11 • 46117 Oberhausen
Telefon 0203/45671235 • Mail info@vbim.de
www.vbim.de

RESTAURANT AM RUHRPARK



Kalte und warme Büffets
Alle Speisen auch zum
Mitnehmen

Kewerstraße 41 • 46049 Oberhausen
Telefon 0208 / 2 05 46 64
Fax 0208 / 2 05 48 00
E-Mail: info@restaurant-amruhrpark.de
Internet www.restaurant-amruhrpark.de
Öffnungszeiten: täglich von 11.30 – 23.30 Uhr

GLOBUS Sommerfest

Tolle Aktionen und
vieles mehr

Am 13.07.
von 10 bis
17 Uhr

Gratis Glitzertattoos

12–16 Uhr



Kinder Hüpfburg



Chase von Paw Patrol

14–16 Uhr



GLOBUS Markthalle
im **MERCATOR CENTER** Duisburg

Berliner Straße 90
47138 Duisburg

Öffnungszeiten:
Mo–Do: 08:00–21:00 Uhr
Fr–Sa: 08:00–22:00 Uhr



kassen



Malerarbeiten
Kunststoffputze
Wärmedämmung
Fassadengestaltung

Lohstraße 73 | 46047 Oberhausen
Tel.: 0208 - 66 47 55
www.malerbetrieb-kassen.de
Wir bilden aus!



Adria Eis Café

Bebelstr. 173 (Ecke Flockenfeld)
46049 Oberhausen

Tel.: 02 08/74 13 587

Täglich von 10:00 bis 22:00 Uhr



DAVID GRAMSCH
Physiotherapie
PRAXIS ALSTADEN

FLOCKENFELD 106 • 46049 OBERHAUSEN • 0208 45 85 9945

DAVID.GRAMSCH@ME.COM • WWW.PRAXIS-ALSTADEN.DE

Regelmäßige Treffen seit 1961

Ältester Stammtisch Oberhausens kommt wohl aus Alstaden

Es war die Zeit, als es in Alstaden noch viele Gaststätten gab, die alle gut besucht waren. So trafen sich Anfang der 60er-Jahre des letzten Jahrhunderts sonntags viele Alstadenerinnen und Alstadener auch bei „Westermann“, wie das Lokal „Feldschlösschen“ an der Hiberniastraße/ Ecke Ohrenfeld nach seinem Wirt Robert Westermann damals genannt wurde. Es wurden Neuigkeiten ausgetauscht, Skat gespielt, politisiert und natürlich auch das eine oder andere Glas Bier zum Frühschoppen getrunken.

Text: Michael Welke

Im Jahre 1961 taten sich 15 Männer zusammen, um den Stammtisch „Feldschlösschen“ zu gründen. Mitinitiator war unter anderem Matthias Hendricks, der Gründer des heutigen Bürgerrings. So traf man sich immer am Sonntagmorgen bei „Westermann“.

„Zum Ende jedes Treffens klopfte Matthias Hendricks mit seinem Gehstock auf den Boden“, weiß Wim Schymura zu berichten. Der 88-Jährige ist das einzige noch lebende Gründungsmitglied des Stammtisches. „Das war das Signal, um mit dem Lied ‚So ein Tag, so wunderschön wie heute‘ die Zusammenkunft zu beenden.“

Bei jedem Treffen wurde von den Stammtischmitgliedern 50 Pfennig in eine Kasse gezahlt, womit dann verschiedene Ausflüge finanziert wurden. Der erste Ausflug ging zum Lokal „Dickens am Damm“



Die aktuellen Stammtischmitglieder: (v. l.) Oliver Schymura, Wim Schymura, Ingo Töpfer, Mirko Milazar und Wolfgang Frohne.

Foto: Michael Welke

in Mülheim-Saarn. „Damals fuhren wir mit einem Bahnbus dort hin“, erinnert sich Wim Schymura. „Zu allen unseren Ausflügen spendierte unser Wirt Robert Westermann eine Flasche Schnaps. Unser weitester Ausflug ging bis nach Kiel.“

Der Stammtisch musste schon häufig unter anderem wegen Lokalschließungen das Domizil wechseln: von „Westermann“ ging es zum „Hiberniastübchen“, dann zur „Endstation“, zum „Alstadener Hof“, weiter nach „Kleine-Natrop“ und danach zur „Ruhraue“.

Heute treffen sich die fünf festen Mitglieder Wim Schymura, Mirko Milazar, Oliver



Stammtischwimpel von 1961.

Foto: Michael Welke

Schymura, Wolfgang Frohne sowie Ingo Töpfer immer dienstagsabends im „Restaurant am Ruhrpark“ an der Kewerstraße. Regelmäßig nehmen auch Gäste an ihren Treffen teil. Wie der Chronist bestätigen kann, werden wie an Stammtischen üblich auch hier alle möglichen Themen besprochen und diskutiert.

Der Alstadener Stammtisch „Feldschlösschen“ existiert jetzt 63 Jahre. Damit dürfte er wahrscheinlich der älteste dieser Art in Oberhausen sein. Auch wenn die Mitglieder wechselten und der Kreis schrumpfte, ist zu wünschen, dass dieses gesellige, traditionelle Beisammensein noch lange weiterbesteht.



MAUS KÜCHEN
OBERHAUSEN

**Wir liefern Ihre Traumküche
in nur 15 Tagen!**

inkl. Lieferung und Montage, Elektro- und Wasseranschlüssen
Flockenfeld 2 / Ecke Bebelstraße • 46049 OB-Alstaden • Tel.: 0208 - 97 04 18 67
www.maus-kuechen.de

**Mit großer Auswahl für Sie vor Ort
EHRlich...PREISWERT...GUT!**



COPYSCOUT
SERVICE SOLUTIONS

Ihr Meisterbetrieb für Drucker, Kopierer, Multifunktionslösungen sowie Büromöbel und vieles mehr. Wir helfen Ihnen und Ihrem Unternehmen, schnell, professionell und unkompliziert weiter.
Kontaktieren Sie uns unter info@copyscout.de oder rufen Sie uns an unter 0203-54472617
Ihr Ansprechpartner: Oliver Schymura Email: o.schymura@copyscout.de

Osterfeuer an der Behrensstraße

Tradition der Siedlergemeinschaft Alte Ruhr

Auch in diesem Jahr fand am Karsamstag das traditionelle Osterfeuer im Birkenwäldchen an der Behrensstraße statt.

Text: Ullrich Gausmann

Unterstützt wurden die Organisatoren der „Siedlergemeinschaft Alte Ruhr“ diesmal vom Bürgerring Oberhausen-Alstaden 1950 e.V. Auf Initiative des Bürgerrings stellte die „Ruhrwerkstatt Kultur-Arbeit im Revier e.V.“ zur Freude der Kinder ihr beliebtes Spielmobil zur Verfügung. Das Angebot an Spielgeräten wurde begeistert angenommen.

Das diesmal besonders große Feuer lockte gut 300 Zuschauerinnen und Zuschauer aus der unmittelbaren Nachbarschaft und aus dem Stadtteil an. Gott sei Dank blieb in diesem Jahr der große Regen aus, sodass es ein gelungenes Nachbarschaftsfest wurde.



Das Osterfeuer der Siedlergemeinschaft lockte rund 300 Besucherinnen und Besucher ins Birkenwäldchen. Foto: Michael Welke

Programm von Frauen für Frauen

Frauenforum trifft sich monatlich in Zeche Alstaden

Das Frauenforum setzt sich aus engagierten und interessierten Frauen zusammen und hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein Programm auf der Zeche Alstaden von Frauen für Frauen zu entwickeln. Die Veranstaltungen erfolgen im Pferdestall oder im Zechenpark. Die Treffen finden monatlich statt, um in lockerer Runde ein gemeinsames Programm zu entwickeln.

Text: Petra Folgmann

Das Frauenfrühstück „Stullen & Kaffchen“ hat sich schon fest im Veranstaltungskalender des Fördervereins Zeche Alstaden e.V. etabliert. Bei einem leckeren Frühstück behandeln wir Themen, die sich die Teilnehmerinnen des Frauenfrühstücks wünschen. Unsere Moderatorin Christa Dickmann lädt zum Frauen-Talk Gästinnen ein, um die gewünschten Themen zu behandeln.

Zum Thema Gesundheit/Bewegung/Entspannung bieten wir Schnupperkurse und Workshops zu den verschiedensten Techniken an, zum Beispiel Tai-Chi und Feldenkrais.

In der Reihe „Kunstbesuche“ besuchen wir gemeinsam geführte Ausstellungen in der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen. Ebenso werden wir Künstlerinnen und Künstler in ihren Ateliers besuchen.

In unserer Reihe „Konzerte mit Künstlerinnen“ sind auch Männer als Besucher herzlich willkommen.

Erstmalig haben wir in diesem Jahr anlässlich des Internationalen Frauentages die „Alstadener Frauenkulturtage“ durchgeführt. An vier Tagen gab es ein Programm vom Kreativen Schaffen über die Kurse Selbstverteidigung und Feldenkrais bis hin zum Frauenschwof und dem gemeinsamen Besuch der Ausstellung „Art Upgrade 2024“ in der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen. Nach den erfolgreichen Tagen stand schnell fest, dass es auch 2025 zum Internationalen Frauentag wieder die „Alstadener Frauenkulturtage“ geben wird.

Wer Spaß daran hat, in unserem Frauenforum mit zu gestalten, ist herzlich willkommen. Kontaktaufnahme über: Petra Folgmann, petra.folgmann@t-online.de.

Neue gedankliche Anregungen

Alstadener Künstler Hans Schroer stellte Werke in Kirche aus

In der St.-Antonius-Kirche Alstaden konnte der Alstadener Künstler Hans Schroer von Ende Februar bis Ende März 2024 eine größere Auswahl seiner Werke ausstellen. Eine gute Gelegenheit für die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung, während der Fastenzeit neue gedankliche Anregungen aufzunehmen.

Text: Willi Niemeier

Wie der Titel der Ausstellung „Querbeet“ schon andeutet, wurden hier verschiedene Kunstgattungen wie Skulpturen, Installationen, Acrylbilder, Ölmalereien, Aquarelle, Linoldrucke, Keramiken und Miniaturen auf zehn in der Kirche verteilten Kunstinseln gezeigt. Aber auch in den Stilrichtungen und den Aussagen ging es durchaus „querbeet“: Situationen aus unserem Alltag, Skurriles zum Schmunzeln, Darstellungen zu Themen, die uns alle bewegen, und nicht zuletzt Ausstellungsstücke mit religiösen Bezügen.

In der Alstadener Antonius-Kirche fand eine solche Ausstellung zum ersten Mal statt. Neben anderen Veranstaltungen zur Fastenzeit wie beispielsweise die „Frühschichten“ oder die abendlichen „Atempausen“ waren die Kunstwerke eine sehr gelungene Ergänzung. Viele Besucherinnen und Besucher der Kirche haben sich einige Zeit genommen, um die Kunstgegenstände in Ruhe anzusehen. Regelmäßig war auch Gelegenheit, mit dem Künstler persönlich über seine Werke zu reden.

Hans Schroer wurde 1941 in Alstaden geboren, wo er bis heute lebt. Seinen Bezug zur künstlerischen Gestaltung konnte er durch seine berufliche Laufbahn untermauern, zuletzt war er Chefdekorateur bei Galeria Kaufhof in Düsseldorf. Neben der Erschaffung eigener Kunstwerke betätigt sich Hans Schroer auch als Illustrator in Schulbüchern verschiedener Verlage. Seine Werke konnte er schon häufiger bei größeren Ausstellungen dem Oberhausener Publikum präsentieren, so zum Beispiel 2013 in der Niebuhrg, 2017 im katholischen Stadthaus und 2019 im Technischen Rathaus. Im Jahr 2021 war er Teil der großen Ausstellung Oberhausener Künstlerinnen und Künstler in der Ludwiggalerie im Schloss Oberhausen. Eine kleine Auswahl seiner Werke war in den vergangenen Jahren unter anderem in der Alstadener Filiale der Stadtsparkasse Oberhausen an der Bebelstraße oder in der Hauptschule Alstaden zu bestaunen. Und auch in Zukunft wird es Gelegenheit geben, seine Werke in Ausstellungen im Bereich Alstaden zu sehen.



Hans Schroer wurde 1941 in Alstaden geboren, wo er bis heute lebt. Seine Werke konnte er schon häufiger bei größeren Ausstellungen dem Oberhausener Publikum präsentieren.

Foto: Willi Niemeier

WWW.DEMOKRATIEBUERO.DE

8.-15. SEPTEMBER 2024

WOCHEN DER
DEMOKRATIE
OBERHAUSEN

WILMS

MASCHINENBAU GMBH

Duisburger Str. 179 • 46049 Oberhausen

Telefon 0208 / 85 58 43 u. 2 69 47

Telefax 0208 / 2 36 56

Mobil 0171 / 81 14 330

info@wilms-maschinenbau.de



Hermann Buschmann

Bauschlosserei + Schweißerei GmbH



Kewerstraße 28
46049 Oberhausen

Telefon 0208 - 80 22 05
Telefax 0208 - 46 87 862



MINERALS AND FOSSILS.DE

STARTUP AUS ALSTADEN - ABHOLUNG 24/7



Mineralien



Fossilien



Meteorite

B

TEAM BÜLLES

Hauswirtschaft &
Betreuungs GmbH



**Wir unterstützen Senioren mit Pflegegrad zu Hause.
Hilfe im Alltag mit Fachkräften aus Ihrem Umfeld.**

Unsere qualifizierten Betreuungskräfte umsorgen Sie in
vielen Belangen.

Reinigung der Wohnung, Wäsche waschen, Müll
entsorgen, Einkaufen
und viel mehr.

Team Bülles Hauswirtschaft & Betreuungs GmbH,
Bebelstraße 29 - 46049 Oberhausen

Tel: 0208 - 30 99 48 63

Info@teambuelles.de - www.teambuelles.de

Auto Grünwald

Seit Generationen - fairness erfahren!

• KFZ-Meisterbetrieb • An- und Verkauf gepflegter Fahrzeuge
• Reparaturen aller Fabrikate • Leihwagen • TÜV und AU

Grenzstr. 14 • 46045 Oberhausen • Fon 0208 - 24938 • www.auto-gruenewald.com

UMZÜGE MEURER

Qualitäts - Umzüge & Möbellagerung
zu günstigen Preisen!



Herbert-Mösl-Weg 15
46049 Oberhausen
Telefon: 0208 / 40 79 96
umzuege-oberhausen.de

Möbellager
Langekamp 13b
45475 Mülheim
moebellager-oberhausen.de



Country Quilt

Patchworkstoffe
& Kurse

Flockenfeld 104
46049 Oberhausen

Tel.: 0208 84 84 79 09

country-quilt@web.de

www.countryquilt.de



Bücherkoffer für die Oberhausener Kitas

Programm wurde erstmals 2017 in Hamburg ins Leben gerufen

In Oberhausen hat der Jugendamtselternbeirat (JAEB) die guten Erfahrungen aus Hamburg adaptiert und für die Kindergärten zwei Bücherkoffer zusammengestellt.

Text: Nadine Schürmann

Der JAEB stellt als ehrenamtliches Gremium die Elternschaftsvertretung auf städtischer Ebene dar. Er setzt sich für die Sicherstellung der positiven Entwicklung der Oberhausener Kinderbetreuung ein und steht Oberhausener Eltern und Institutionen gerne beratend zur Seite. Zweimal im Jahr finden Austauschforen für Eltern, Elternbeiräte und auch Fachpersonal statt. Die Termine für den „Runden Tisch“ und mehr Infos über die Arbeit des JAEB Oberhausen sind im Internet zu finden.

Das Projekt „Bücherkoffer für Kindergärten“ wurde ins Leben gerufen, um die frühkindliche Leseförderung zu unterstützen und den Zugang zu Büchern in Kindergärten zu verbessern. Bücher sind ein wichtiger Bestandteil der sprachlichen und kognitiven Entwicklung von Kindern. Durch den Bücherkoffer erhalten Kindergärten eine vielfältige Auswahl an Büchern, die den Kindern Freude am Lesen und Geschichten erzählen vermitteln sollen. Das Projekt zeigt, dass der Zugang zu Büchern und die Unterstützung durch pädagogische Fachkräfte entscheidend sind, um Kindern die Welt des Lesens näherzubringen und ihre Sprach- und Lesekompetenz nachhaltig zu fördern.

Die Oberhausener Bücherkoffer können von Kindergärten und auch Kindertagespflegepersonen für einen bestimmten Zeitraum als Leihgabe geordert werden und sind dann Teil des Betreuungsalltags. Ausgewählte Bücher für die Alters-

gruppe der unter Dreijährigen und der über Dreijährigen laden dazu ein, vorzulesen, zu inspirieren und projektbezogen mit den Kindern zu arbeiten. Die beigelegten Kamishibai-Erzähltheater und Handpuppen geben Raum für Phantasie und stellen ein kostenloses Angebot für alle Fachkräfte dar. Interessierte dürfen sich gerne unter www.oberhausen.jaeb.nrw/buecherkoffer/ melden.



Die Oberhausener Bücherkoffer können für einen bestimmten Zeitraum als Leihgabe geordert werden. Foto: Stadt Oberhausen

Street Art Festival in Kultkneipe Bolleke

KOB lädt am 7. September zum 1. Street Art Festival ein

Kaum eine Kunstform ist so ambivalent wie die Kunst im öffentlichen Raum. Zumeist mit politischen Ideen oder sozialen Kommentaren versehene Botschaften, die in der Regel unerlaubt auf Oberflächen wie Außenmauern, Fassaden oder Bürgersteigen angebracht werden, spalten moderne Gesellschaften seit den späten 1960er-Jahren. Wo die einen gesellschaftskritischen Ausdruck in künstlerischer Form sehen, sehen andere inhaltslose Schmierereien.

Text: Michael Matuszak

Die Kulturoffensive Bolleke möchte das Thema Street Art aufgreifen und den Bürgerinnen und Bürgern des Stadtteils im Rahmen eines Street Art Festivals näherbringen. Vom Graffiti-Workshop, über eine Stickerwall bis hin zum Do it yourself Siebdruck T-Shirt wird alles geboten. Im Mittelpunkt des Festivals steht ein Mural, ein Wandgemälde, das live am Tag des Festivals auf eine Mauer inmitten des Biergartens ge-

sprüht werden wird. Und natürlich werden Street-Food-Stände für das leibliche Wohl sorgen.

Wir freuen uns sowohl Street Art Begeisterte wie auch ihre Kritiker begrüßen zu dürfen und hoffen sehr, viele Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils für die Kunstform begeistern zu können.

TERMINKALENDER*

* keine Garantie auf Vollständigkeit

Mittwoch, 26. Juni, 17 Uhr

„Noah und die coole Arche“ – Kindermusical im Evangelischen Gemeindehaus der Emmaus-Gemeinde an der Bebelstraße 234.

Samstag, 29. Juni, 14 bis 19 Uhr

Sommerfest der Lebenshilfe mit Show-Tanz, Live-Musik mit DJ, Essen u.v.m. im Egon-Berchter-Haus, Hönnestraße 3-5.

Samstag, 13. Juli, 19 Uhr

„Ballads of good life“ – Konzert mit dem Pindakaas Saxophon Quartett in der Zeche Alstaden, Solbadstraße 53. Kartenreservierungen per E-Mail an petra.folgmann@t-online.de.

Sonntag, 14. Juli, 11 Uhr

„Fluchtbewegung und notwendige Zuwanderung“ – politischer Frühschoppen in der Zeche Alstaden, Solbadstraße 53. Weitere Frühschoppen finden am 11. August („Luxus Wohnen – Wie wohnen bezahlbar wird“) und am 8. September („Die Wahlen in Thüringen, Sachsen und Brandenburg“) statt. Weitere Informationen unter www.kultur-zechealstaden.de.

Sonntag, 21. Juli, 18 Uhr

Konzert mit Jan Bierther (Gitarrist) & Myriam-Catharina (Sängerin) in der Zeche Alstaden, Solbadstraße 53. Kartenreservierungen per E-Mail an petra.folgmann@t-online.de.

Samstag, 24. August, 15 Uhr

Sommerfest für alle des TuS Alstaden im Sportpark Kuhle, Bürgerstraße 1.

Sonntag, 25. August, 11 Uhr

„Gewalt gegen Frauen... gibt es das?“ – Frauenfrühstück „Stullen & Käffchen“ in der Zeche Alstaden, Solbadstraße 53. Karten per E-Mail an petra.folgmann@t-online.de.

Sonntag, 25. August, 18 Uhr

Gitarrenkonzert mit Filip Alilovic in der Zeche Alstaden, Solbadstraße 53. Kartenreservierungen per E-Mail an petra.folgmann@t-online.de.

Samstag, 31. August, 14.30 Uhr

Gemeindefest im Flockenfeld der Evangelischen Freikirchlichen Gemeinde am Flockenfeld 24.

Samstag, 31. August, 15 Uhr

Sommerfest des Paddelvereins Wasserbummler 1932 e.V. am Bootshaus an der Behrensstraße 111.

8. bis 15. September

„Woche der Demokratie“ der Koordinierungsstelle NRW e l t o f f e n der Stadt Oberhausen in Kooperation mit mehr als 50 Institutionen aus Oberhausen.

Do., 12. September, 10 Uhr

Essbare Stadt der RUHRWERKSTATT in den Räumen am Max-Planck-Ring 66a. Anmeldung erforderlich unter www.bildungswerk-ruhrwerkstatt.de.

Sonntag, 15. September, 10 Uhr

„120 Jahre Evangelische Kirche Alstaden“ – Gemeindefest der Emmaus-Kirchengemeinde, Bebelstraße 234.

Sonntag, 15. September, 18 Uhr

Solo-Konzert mit dem Gitarristen Don Alder in der Zeche Alstaden, Solbadstraße 53. Veranstalter ist der Förderverein Zeche Alstaden e.V.

Montag, 16. September, 12 Uhr

Sachkundige Führung durch den Dachgarten auf dem Jobcenter Oberhausens, Markstraße 34. Anmeldung erforderlich unter www.bildungswerk-ruhrwerkstatt.de.

Samstag, 21. September, 16 Uhr

Sommerfest der 1. Alstadener KG Grün-Rot Wagaschei 1955 e.V. auf dem Schulhof des Bertha-von-Suttner-Gymnasiums an der Bismarckstraße.

Freitag, 27. September, 19 Uhr

Konzert mit dem „Joker Quartett“ in der Zeche Alstaden, Solbadstraße 53. Kartenreservierungen per E-Mail an petra.folgmann@t-online.de.

Sonntag, 29. September, 17 Uhr

„100 Jahre Glocken Alstadener Kirche“ – kostenloses Konzert mit dem Handglockenchor Bottrop in der Emmaus-Kirchengemeinde, Bebelstraße 234.

Ferien

8. Juli bis 20. August: Sommerferien